

Wein die Bont. à 10 Albus 8 Heller. Pontac die Bont. à 8 Albus. Franzwein die Bont. à 5 Albus. 4 Hlr. Spanischer Bitterwein die Bont. à 8 Albus.

- 8) Herr Junck vor dem Schlosse will seine Waaren (weil er wegen andrer Aufbaung des Hauses sein Logis auf eine Zeitlang verlassen muß,) im alleräussersten Preis verlassen, bestehend in feinen Provencer-Dehl in Gläsern, weissen Genuesser, ordinären dito, Weineßig, Arac in Bouteillen, Brunnellen, feinen Canaster-Taback, breite Valencer Mandeln, Weidl. Käse, Faden- und Schneckenmandeln, feine Levant. Mart. und Dom. Cofee, alle Sorten Candis und Brodzucker, Cacao-Bohnen, Schwärze. Carol. Reis, nebst allen Sorten Perlengerste.
- 9) Die von Sr. Hochfürstl. Durchlaucht dem Herrn Landgrafen privilegirte physicalische Instrumentenmacher, Herrn Gallo und Cillo, machen hiermit bekannt, daß sie sowohl die kostbarsten Barometres und regulirten Thermometres als auch verschiedene Sorten electriccher Maschinen, zu einem billigen Preise verfertigen, desgleichen die mannelhaften Barometres und Thermometres reguliren und ausbessern; auch bey ihnen allerhand künstliches Glaswerk zu haben sey, und übergeben sämtliches den Herrn Liebhabern auf die Probe; sie logiren bey Herrn Grünert in der Unterneustadt.
- 10) Nachdem der bisherige Regierungs-Advoc. und Proc. ord. Herr Resius auf seinen ihm gnädigst anvertrauten Posten nächstens abgehen wird; So werden alle diejenige, denen er bey hiesigen Dicalsteris Advocando bedient gewesen, nachmahlen erinnert und respective ersucht, die Manual-acta und sonstige Litteralien annoch fordersamst bey ihme abzuholen, oder zu gewärtigen, daß er damit nach Willkühr verfare.
- 11) Es ist vor kurzer Zeit, ein großer weißer Hühner-Hund, mit schwarzem Kopf und dergleichen Stecken in der Seiten gezeichnet, verlohren gegangen; wer solchen aufgefunden, oder einige Nachricht zu geben weiß, wird ersucht, es in der Estiennischen Buchdruckerey gegen gute Belohnung anzuzeigen.
- 12) Eine gute Schnellwaage, welche 150 Pfund wiegt, stehet zu verkaufen.
- 13) Beym Apotheker Herrn Rude zum Einhorn, ist frisch Pyrmonter, als auch Seidlitzer Bitterwasser zu haben.
- 14) Pappentag den zoten May ist zwischen hier und Wabern, von einer Herrschaftlichen Calessche ein Pappenhuth-Futteral, worinn sich ein mit Silber bordirt: schier noch neuer Jagd-Uniformhuth befindet, verlohren worden, wer solchen zu Cassel, oder Wabern, bey dem Herrn Stallmeister Wöbber wieder zu recht bringt, hat zwey Gulden Recompens zu erwarten.
- 15) Herr Engelbrecht auf der Oberneustadt will sein Garten-Gras, welches gleich gemähet werden kann, verkaufen.
- 16) Bey Herrn Darmstädter auf dem Graben, ist fortdaurend zu bekommen von denen besten Sorten Rhein- und alten ordinären Franzwein, Pontac, Mallaga, Muscat und Canarien: Sect, Bourgogne, Arac und Rum, alle Sorten Candis und Lutzucker, alle feine Gewürze, Levantisch: Javanisch: Mart. und Dominigo: Cofee, Chocolate, Citronat, Sago, Valencer, Barbarysche: Krach und bittere Mandeln, Carol. Reis, Smirnaische und Spanische Rosinen, wie auch Corinther, alle feine Sorten Thee, alle feine Farbwaaren, Species zur Dinte, gekratzte, und ungekratzte Baumwolle, Holländische Korkstopfen, feinen und ordinären Canaster in Rollen, Porto-Rico und Porto-Carero in Rollen, feinen Holländischen Barinas und Suizent, Holländische Porcellain: Pfeiffen, Marseill. Sciffe, Waterforter Butter in Tonnen, feinen St. Omer, Grandcardinal, Marocco und Hanauer Sanssauce, Danziger Goldwasser und andre Sorten feine Liqueurs, feine Bruster Lombie und Tarock-Karten, fetten Embder und Schweizerkäse, fein Provencer Dehl in Gläser, auch fein Sevil. Baumöhl, Holländischen Leinöhl, Holländischen Speckthran in Tonnen und Quartels, auch alles en detail. Es sind auch angekommen von denen feinsten Sorten Epagnol, als Seville Americano und verschiedene Sorten mehr in d. Herrn Büchsen, alles um civilen Preis.